



SPANIEN

SPANIENS UNBEKANNTER NORDWESTEN

Vom kulinarischen Bilbao bis zur wilden Küste Galiciens



FINEST MOMENTS

- ⊕ Gourmetstadt Bilbao Zu Gast bei Starkoch Fernando Casales
- ⊕ Santiago de Compostela Auf den Spuren der Pilger
- ⊕ Weingut Pazo De Rubianes Spaniens edelste Weißweine
- ⊕ Wallfahrtsstätte Covadonga Vor den schroffen Bergen des Picos de Europa

Der äußerste Nordwesten der Iberischen Halbinsel hat viel zu bieten: Da ist die Costa Verde, eine der schönsten und ursprünglichsten Küsten Spaniens, und da ist das malerische Bergpanorama der Picos de Europa, das einer Postkarte entsprungen sein könnte. In den Ortschaften sind es die vielschichtigen Zeugnisse einer abwechslungsreichen Vergangenheit, die sich in faszinierender Baukunst widerspiegeln: Jede Stadt und jedes Dorf, jede Kirche und jeder Palast, den Sie zwischen Bilbao und Pontevedra besuchen, erzählt eine lange Geschichte. Begeben Sie sich mit unserem Spanien-Experten Alexander Reiser auf eine Genussreise jenseits aller Spanien-Klischees.

1. Tag | FLUG NACH BILBAO

Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Bilbao (Flugdauer ca. 2 Std) und Transfer zum Hotel. Das Hotel Vincci Consulado de Bilbao liegt direkt am Fluss in unmittelbarer Nachbarschaft mit dem Guggenheim-Museum. Die Zimmer sind groß und modern, und der Blick auf den Fluss ist vor allem bei Nacht sehr schön. Am Nachmittag besuchen Sie bei einem privat geführten Spaziergang die historische Altstadt von Bilbao, die im Volksmund unter dem Namen Siete Calles (Sieben Straßen) eher bekannt ist. Über gepflasterte Straßen, vorbei an charmanten Ecken und Plätzen entdecken Sie bedeutende Bauwerke wie die gotische Kathedrale des heiligen Apostels Jakobus, die Plaza Nueva, die Kirche San Antón und den Mercado de la Ribera, den größten überdachten Markt in Europa. Vor allem am Abend geht es hier lebhaft zu: Restaurants, Boutiquen und malerische Bars reihen sich dicht aneinander. Außergewöhnliche herausragend gute Restaurants gibt es zahlreich in der Stadt. Junge baskische Köche, darunter zwei Sterneköche, setzen auf regionale Köstlichkeiten, oft aus Fisch und Meeresfrüchten. Nach einer Verschnaufpause im Hotel bekommen Sie einen ersten Eindruck: Ein 6-Gang Welcome-Dinner erwartet Sie im La Despensa del Etxanobe. Küchenchef Fernando Casales serviert gehobene baskische Küche im New Yorker Ambiente. (A)

2. Tag | BILBAO – SANTILLANA DEL MAR

Nach dem Frühstück in Ihrem Hotel steht das Guggenheim-Museum auf dem Programm. Es wurde vom kanadisch-US-amerikanischen Architekten Frank Gehry entworfen und machte aus einer sterbenden Industriestadt eine Kulturmetropole - heute ist das spektakuläre Gebäude DAS Symbol für die Wiederbelebung der Stadt. Schon aus der Ferne stechen die gebogenen und verdrehten Formen und die metallische Titanfassade hervor. Ihr privater Museumsführer leitet Sie über das 32.500 m² große Gelände am Ufer des Nervión und weiß zur architektonischen Formsprache sowie den Werken namhafter

Künstler zu erzählen. David Salle, Chillida, Jeff Koons, Louis Bourgeois und Robert Rauschenberg sind nur einige Beispiele. Anschließend fahren Sie nach Santander, wo die Bucht als eine der schönsten Spaniens gilt. Dann beginnt Ihre Entdeckungstour: Die Altstadt reizt mit ihren herrschaftlichen Gebäuden. Sie schlendern zum großen, zentralen Platz Plaza Porticada und fahren den Paseo Pereda entlang bis zum Palacio de la Magdalena. Das Schloss aus dem Jahr 1912 liegt in einem weitläufigen öffentlichen Park direkt am Meer. Anschließend fahren Sie nach Santillana del Mar, wo Sie im Parador de Santillana Gil Blas wohnen. Am Abend erwartet Sie in den historischen Gemäuern ein regionales 3-Gänge Menü. (F/M/A)

3. Tag | SANTILLANA DEL MAR - PARADOR DE CANGAS DE ONIS

Zunächst fahren Sie durch den geschützten Naturpark Oyambre, der mit wunderschönen Stränden, Dünen und einem beeindruckenden Gebirge in der Ferne ein kleines Paradies ist. Die Fahrt führt weiter in das traditionelle Fischerdorf San Vicente de la Barquera und in den idyllischen Badeort Ribadesella. Zum Lunch begeben Sie sich bei einem traditionellen Menü auf eine kulinarische Reise von Seehecht und Lamm bis hin zu Honig aus dem Naturschutzgebiet Parque de Muniellos. Danach Weiterfahrt und Check-In im Parador Cangas de Onis, der im ehemaligen Benediktinerkloster San Pedro de Villanueva untergebracht ist. Mit Kirche, Kreuzgang, Turm und den klösterlichen Nebengebäuden war es eines der bedeutendsten Klöster im Osten Asturiens und hat sich den eleganten Stil aus Stein und Holz bewahrt. (F/M)

4. Tag | PARADOR DE CANGAS DE ONIS - OVIEDO

Die Wallfahrtsstätte Covadonga, die wegen ihrer Mariengrotte verehrt wird, steht am heutigen Vormittag auf Ihrem Programm. Der Legende nach kämpfte hier im Jahre 722 der sagenhafte Gründer des Königreichs von Asturien Pelayo gegen die Mauren. Himmlische Unterstützung kam von einer Jungfrau, die die Pfeile der Angreifer auffing und mit tödlicher Wucht zurückschleuderte. Diese Schlacht markiert den Anfang der Reconquista, der christlichen Wiedereroberung der Iberischen Halbinsel. Wunderschön thront die Wallfahrtskirche vor den schroffen Bergen des Picos de Europa. Auf der steil ansteigenden und kilometerlangen Panoramastraße bieten sich anschließend immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die pyramidenförmigen Felsen des Gebirges. Bevor Sie Oviedo erreichen, besuchen Sie das Apfelwein-Restaurant Sidreria Viuda de Angelón. Sidra ist Kult in Asturien - schon Germanen und Kelten kelterten aus Äpfeln ein berauschendes Getränk. Das Eingießen ist eine Kunst für sich: Aus größtmöglicher Höhe fließt die goldene Flüssigkeit ins Glas, damit er perlt und so sein volles Aroma entfaltet: Ein optischer und kulinarischer Genuss! Sie wohnen im Zentrum von Oviedo im luxuriösen Barcelo Oviedo Cervantes. Es befindet sich in einem alten Herrenhaus aus dem 20. Jahrhundert mit kunstvoller Backsteinfassade. (F)

5. Tag | OVIEDO

Oviedo ist die ehemalige Residenz des damals unabhängigen Königreichs Asturien und hat sich ihren mittelalterlichen Charme bewahrt. Zunächst fahren Sie zur UNESCO-geschützten Kirche Santa María del Naranco aus dem 9. Jahrhundert am Hang des gleichnamigen Berges. Auf dem Altar außerhalb der Kirche kann man noch heute eine Inschrift aus dem Jahr 848 erkennen! Sehenswert ist auch die Krypta mit ihrem schönen Tonnengewölbe. Anschließend geht es zur präromanischen Kirche San Miguel de Lillo, die König Ramiro I. als Kapelle diente und von der heute nur noch ein Drittel der ursprünglichen Konstruktion erhalten geblieben ist. Am Nachmittag erkunden Sie die charmante Altstadt: u.a. die Kathedrale und den restaurierten Marktplatz. Im Restaurant La Corte del Pelayo mit authentischer regionaler Speisekarte, großem Weinkeller und einer unvergleichlichen Aussicht auf Oviedo erwartet man Sie zum Abendessen. (F/A)

6. Tag | OVIEDO - SANTIAGO DE COMPOSTELA

Zunächst geht es zur Playa de las Catedrales - dem "Strand der Kathedralen". Die bizarren Felsformationen gehören zu den spektakulärsten Naturphänomenen Spaniens. Spazieren Sie unter den Bögen der "Steinkathedralen" am Meer entlang und lassen Sie das einzigartige Naturensemble auf sich wirken. Die Fahrt geht weiter nach Santiago de Compostela, der Hauptstadt Galiciens. Ihr Domizil für die nächsten zwei Tage: das moderne NH Collection Santiago de Compostela bietet modernen Luxus und den perfekten Rückzugsort in einer bezaubernden Gartenanlage. Die Altstadt von Santiago mit ihrer majestätischen Kathedrale, die beide zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, sind nur einen kurzen Spaziergang entfernt. Zum Abschluss des Tages nehmen Sie an einer Queimada-Zeremonie teil. Dieser Brauch - eine Art galizische Feuerzangenbowle -, der einen flammenden Punsch aus Aguardiente, Kräutern und anderen Zutaten als Highlight hat, soll die bösen übernatürlichen Kräfte fernhalten. Ob es funktioniert? Probieren Sie es aus! Ein großer Spaß ist der Ritus in jedem Falle. (F)

7. Tag | SANTIAGO DE COMPOSTELA

Es wimmelt nur so von Pilgern vor der mächtigen Kathedrale von Santiago de Compostela, ist doch der Ort das Ziel des Jakobsweges. In der Kathedrale erleben Sie Pilger- und Jubiläumsrituale hautnah, die Veranda des Ruhms und natürlich den Botafumeiro; das über 50 Kilogramm schwere und prunkvoll verzierte Weihrauchfass hängt an einer 66 Meter langen Leine

und wird zu den wichtigsten Feierlichkeiten von acht Männern, den so genannten Tiraboleiros, mit einer besonderen Schwingtechnik in Bewegung gesetzt, sodass der Kessel mit einer beeindruckenden Geschwindigkeit durch die Luft rauscht und dabei eine weiße Qualmfahne hinterlässt. Bei einem Rundgang lernen Sie weitere wichtige Sehenswürdigkeiten von Santiago de Compostela kennen: den Obradoiro-Platz, das San Jerónimo College, das Katholische Königskrankenhaus, den Raxoi-Palast und die Kirche San Fructuoso. Sie erkunden außerdem die "Rúas", die malerischen, engen Gassen sowie die "Pazos", die typischen Herrenhäuser Galiciens. Freuen Sie sich auf die Mittagspause: Im angesagten Restaurant Abastos 2.0 werden Sie von einem jungen Team mit moderner Regionalküche, marktfrischen Zutaten und innovativen Tapas-Gerichten verwöhnt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung in der Wallfahrts- und Studentenstadt. (F/M)

8. Tag | SANTIAGO DE COMPOSTELA - LA TOJA

Nach dem Frühstück geht es zur Westküste Spaniens. Der ruhige Küstenort Noia liegt 36 Kilometer von Santiago de Compostela entfernt und zählt zu den schönsten Kleinstädten in der Provinz. Während der Besichtigung erfahren Sie vieles über die ungewöhnlichen gotischen Bauwerke - die historische Altstadt mit engen Gassen, Palästen und Kirchen steht unter Denkmalschutz. Anschließend haben Sie ein Geniesser-Date auf dem Weingut Pazo De Rubianes. Umgeben von einem beeindruckenden Garten mit Kamelien, Magnolien, Zedern und Korkeichen, blickt das Anwesen auf eine lange Tradition bis ins 15. Jahrhundert zurück. Auf 25 Hektar wächst hier die Riesling-ähnliche Albariño-Traube, die für Spaniens edelste Weißweine verantwortlich ist. Überzeugen Sie sich selbst bei der nachfolgenden Verkostung! Im Anschluss fahren Sie zu Ihrem Hotel, dem Eurostars Gran Hotel La Toja. Das legendäre Luxushotel wurde 1907 eröffnet und bietet dank privilegierter Lage direkt an der Uferpromenade einen atemberaubenden Blick auf das Meer. Genießen Sie die Ruhe und stilvollen Einrichtungen Ihres Hotels, um den Tag genüsslich ausklingen zu lassen. (F)

9. Tag | LA TOJA

Nach dem Frühstück Fahrt nach Pontevedra. Die Hafenstadt mit langer See- und Handelstradition ist bekannt für eines der größten und elegantesten historischen Viertel in ganz Galicien. Und es gibt eine weitere Besonderheit: Die Innenstadt ist weitgehend autofrei - und das seit gut 20 Jahren. Weiterfahrt entlang der schmalen Bucht Ría de Pontevedra bis ins Fischerdorf Combarro. Fischerhäuschen aus Stein wie aus dem letzten Jahrhundert, dazwischen kleine Restaurants mit frisch gefangenem Fisch und selbstgemachten Likören: Auf dichtem Raum drängt sich hier vieles aneinander, was typisch für Galicien ist. Köstliche Meeresfrüchte inklusive Blick auf die Bucht und viel Atmosphäre werden Sie zum Mittag im Restaurant O Bocoï begeistern. Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen Spaziergang in der wunderschönen Umgebung Ihres Hotels: Liegt auf einer Insel, die teilweise zu einem Naturschutzgebiet gehört. Sie ist auch bekannt für ihre Thermalquellen und Wellnessangebote. Interessant ist auch die aus dem 12. Jahrhundert stammende Einsiedelei, eine komplett mit Muscheln bedeckte Kapelle. Am Abend verzaubert Sie Küchenchef Yayo Daporta in seinem gleichnamigen Restaurant in Cambados mit moderner galicischer Spitzenküche. (F/M/A)

10. Tag | LA TOJA - RÜCKFLUG

Genießen Sie ein letztes Frühstück in Ihrem Hotel. Transfer zum Flughafen Santigao de Compostela und Flug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 2 Std.). (F)



"Verlängern Sie Ihren Aufenthalt um ein paar Tage in der Stadt Porto oder im Douro-Tal in Portugal. Außergewöhnlich schön bestimmen Weinterrassen, Waldgebiete und Dörfer das abwechslungsreiche Bild entlang des Flusses."

Tipp von Lisa Maaske, Team Europa



Ihre Reisedesignerin

Lisa Maaske
Team Europa
030-201721-44
europa@windrose.de



Leistungen

- ✚ Flüge in der Economy Class mit Lufthansa
- ✚ Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- ✚ 9 Übernachtungen in Hotels
- ✚ Frühstück (F), 4 Mittagessen (M), 4 Abendessen (A)
- ✚ Verkostungen
- ✚ Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- ✚ Führungen und Eintrittsgebühren
- ✚ Hochwertige Reiseliteratur

Verlängerung

Verlängerung Douro Valley

Verlängern Sie Ihren Aufenthalt noch um ein paar Tage im Douro-Tal. Außergewöhnlich schön bestimmen Weinterrassen, Waldgebiete und Dörfer das abwechslungsreiche Bild entlang des Flusses. Leistungen: Transfers, 2 Übernachtungen im Hotel Six Senses Douro Valley (5*, Quinta Deluxe), Frühstück.

Preis p.P. ab 1.190 €

Verlängerung Porto

Entdecken Sie Porto für ein paar Tage länger noch auf eigene Faust. Leistungen: Transfers, 2 Übernachtungen im The Yeatman (5*, Superior Room), Frühstück.

Preis p.P. ab 450 €

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Unterkunft	Kategorie
Bilbao	1	Hotel Vincci Consulado de Bilbao	4 Sterne
Santillana del Mar	1	Parador de Santillana Gil Blas	4 Sterne
Cangas de Onis	1	Parador de Cangas de Onis	4 Sterne
Oviedo	1	Barcelo Oviedo Cervantes	5 Sterne
Santiago de Compostela	2	Hotel NH Collection Santiago de Compostela	5 Sterne
La Toja	2	Eurostars Gran Hotel La Toja	5 Sterne

Termine und Preise

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Preise pro Person.

Weitere Termine und Zimmerkategorien finden Sie auf:

<https://www.windrose.de/de-de/spanien-rundreise>

Klima und Reisezeit

In den Sommermonaten ist es warm und trocken, im Hochsommer teilweise auch heiß. Im Winter ist es dagegen mild und feucht. Die beste Reisezeit sind die Monate April, Mai und Juni sowie September und Oktober.

Teilnehmerzahl

mindestens 8, maximal 14

Reiseleiter

Auf dieser Reise begleitet Sie u.a. Alexander Reiser.